

**Andrea Schmidt Fraktionsvorsitzende**

Herrn  
Oberbürgermeister Stefan Güntner  
und das Stadtratsgremium  
Kaiserstr. 13-15  
97318 Kitzingen



Texasweg 36, 97318 Kitzingen  
Tel. 358 58

Kitzingen den 25.06.2020

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Güntner,  
sehr geehrte Stadtratskolleginnen und -kollegen,

besonders in Kitzingen, einem wahren „Hotspot“ hinsichtlich Trockenheit und Hitze, kommt es darauf an, jeden einzelnen Baum zu erhalten.

Aus diesem Anlass und den nachfolgend aufgeführten Gründen stellen wir im Namen der Stadtratsfraktion von BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN folgenden Antrag:

**Antrag**

- 1. Der Stadtrat möge die Verwaltung auffordern, durch eine Pressemitteilung die Bevölkerung dazu aufzurufen, die Stadtgärtner durch zusätzliches Gießen von Straßenbäumen in den Sommermonaten beim Erhalt des Baubestandes zu unterstützen.**
- 2. Der Stadtrat möge beschließen, dass durch die Verwaltung Samentüten mit Blümmischungen, z.B. „Bunter Saum“ (Probetütchen mit Inhalt für 1 m<sup>2</sup> von Rieger-Hoffmann, 0,80 €/Stk.) anzuschaffen sind, die der Bevölkerung zur Begrünung der Baumscheiben von Straßenbäumen im Stadtbereich zur Verfügung gestellt werden.**
- 3. Der Stadtrat möge beschließen, dass engagierten Bürger\*innen bzw. Gewerbetreibendem die Möglichkeit eröffnet wird, offizielle Baumpatenschaften zu übernehmen und die entsprechenden Bäume nach Wunsch zu kennzeichnen (Plakette o.ä.).**

**Begründung und Zielsetzung**

Nach Angaben des LfU (Landesamt für Umwelt Bayern) produziert ein Baum pro Stunde 1.200 Liter lebensnotwendigen Sauerstoff und deckt damit den Bedarf von etwa sechs Menschen. Er verbraucht in derselben Zeit ca. 2,4 Kilogramm Kohlendioxid und filtert etwa 7.000 Kilogramm Staub. Um diese Leistungen eines älteren Baumes adäquat zu ersetzen, müssten je nach Baumart ca. 200 Jungbäume gepflanzt werden. Deshalb sind größere Bäume besonders wichtig für die Leistungsfähigkeit des Naturhaushaltes – insbesondere für das Stadtklima und die Reinigung der Luft. Zudem prägen und verschönern Bäume das Ortsbild und bieten heimischen Vögeln und Insekten Nistmöglichkeiten und Nahrung.

Zur Sicherung dieser Funktionen ist es zielführend, die Bevölkerung in den Erhalt des Baumbestandes einzubeziehen und zur Pflege der Bäume im Sommer in Zeiten von Trockenheit aufzurufen. Jeder zusätzliche Liter Wasser neben der Bewässerung durch die Stadtgärtner dient dem Erhalt der Bäume und damit auch dem Gemeinwohl und erhöht das Verantwortungsbewusstsein für die Umwelt.

Um eine ausreichende Bewässerung der Bäume zu gewährleisten, bleibt das Wässern der Bäume durch die Stadtgärtnerei weiterhin obligatorisch.

Durch das Angebot von Samen zur Begrünung der Baumscheiben durch die Bürger\*innen wird den Bezug und das Verantwortungsbewusstsein zum einzelnen Baum weiter stärken und einen Beitrag zur Lebensraumverbesserung für Vögel und Insekten im Stadtbereich leisten. Hinzu kommt eine niedrigere Verdunstungsrate durch die Beschattung des offenen Bodens um den Baum.

Mit der Übernahme einer Baumpatenschaft kann zudem jedem Bürger\*in bzw. Gewerbetreibendem die Möglichkeit eröffnet werden, sein Engagement öffentlich zu machen.

Wir hoffen auf Ihre Unterstützung zum Wohle aller Stadtbewohner.

Mit freundlichen Grüßen



Andrea Schmitt